Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 48 (1933)

Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XLVIII. Jahrgang Nr. 5 1. Mai 1933

Amtliches Schulblatt
DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS
Für das ganze Jahr Fr. 3.50 einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats

EINRÜCKUNGSGEBÜHR
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 15. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Inhalt: 1. Schulärztlicher Dienst. — 2. Festschrift zur Jahrhundertfeier der zürcherischen Schule. — 3. Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht. — 4. Lehrerwechsel innerhalb von Primarschulgemeinden. — 5. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 6. Verschiedenes. — 7. Neuere Literatur. — 8. Inserate.
Beilagen: Bogen 16 u. 17 Neue Folge V der Sammlung von Gesetzen und Verordnungen über das Volksschulwesen.

Schulärztlicher Dienst.

Die Schulbehörden werden erneut darauf aufmerksam gemacht, daß mit Beginn des neuen Schuljahres 1933/34 der durch Verfügung vom 7. Februar 1933 angeordnete schulärztliche Dienst einzusetzen hat (vergleiche Amtliches Schulblatt 1933, Nr. 3).

Die für Kinder im schulpflichtigen Alter obligatorische, für den ganzen Kanton einheitliche ärztliche Schülerkarte soll beim kantonalen Lehrmittelverlag bezogen werden. Bis jetzt sind erst wenige Schulbehörden dieser Pflicht nachgekommen.

Von einer Schulpflege wird angeregt, den Schulärzten auf Wunsch heute schon das in Ziffer 5 der erwähnten Verfügung ev. vorgesehene gedruckte Formular zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich dabei um die von den Trägern der elterlichen oder vormundschaftlichen Gewalt zu unterzeichnenden ersten Erhebungen über die Ansteckungsgefahr für Tuberkulose. Um das Bedürfnis nach einem solchen einheitlichen Formular abzuklären, ergeht an alle Schulbehörden die Einladung, dem kantonalen Jugendamt zu berichten, ob die Zustellung gewünscht wird.

Zürich, den 25. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Festschrift
zur Jahrhundertfeier der zürcherischen Schule.

Die beiden ersten Bände der Festschrift

1. Volksschule und Lehrerbildung,
2. Die Mittelschulen in Zürich und Winterthur

haben die Buchdruckerpresse verlassen und werden nächstens den Subskribenten durch die Post zugestellt werden. Die Empfänger werden ersucht, sich des beigelegten Einzahlungsscheines zu bedienen.

Nicht-Subskribenten können die Festschrift beim kantonalen Lehrmittelverlag, Zürich 1, Turnegg, Kantonsschulstraße 1, beziehen. Der Preis bei direktem Bezuge beträgt:

Band I Fr. 8.—,
Band II „ 6.—.

Der Preis für den dritten Band „Universität" kann erst nach seiner Vollendung festgesetzt werden.

Zürich, 21. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht.

Nach § 12 der Verordnung vom 23. März 1929 zum Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen und die Besoldungen der Lehrer vom 2. Februar 1919 erhalten die Gemeinden Staatsbeiträge an das Material zu Lehrgegenständen, sogenannten Übungsstücken, an denen die Schülerinnen mit Handgriffen und Fertigkeiten erstmals vertraut gemacht werden.

Gemäß dieser Bestimmung wird auf den Antrag der kantonalen Arbeitschulinspektorin das Material für folgende Lehrgegenstände als staatsbeitragsberechtigt erklärt:

3. Klasse Papierarbeiten
Umnähen einer Stoffkante
Waschlappen
Beutel oder Waschhandschuh

4. Klasse	Übungen im Gestalten (Papier und Gaze) Strickübungen Webübungen Nähübungen an Etamine Arbeitstasche
5. Klasse	Mädchenhemd als erste feine Näharbeit Deckchen oder Nadelbuch oder Nadelkissen in Kreuzstich Scherentäschchen Übungen im Gestalten (Papier und Gaze) Übungen im Musterstricken
6. Klasse	Schürze Maschenstichsocken Übungen im Abformen (Papier und Gaze) Flickübungen an gemustertem Stoff
7. Klasse und	Küchenschürze als erste Maschinenarbeit Wiefelübungen
I. Sek.Kl.	Stopfen an Strickflächen Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Papier und Gaze)
8. Klasse und	Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Papier und Gaze)
II. Sek.-Kl.	
III. Sek.-Kl.	Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Papier und Gaze) Übungen im Sticken (feine Leinwand).

Zürich, den 13. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Lehrerwechsel innerhalb von Primarschulgemeinden.

Es kommt hie und da vor, daß innerhalb einer Primarschulgemeinde Lehrer an einen andern Schulort versetzt werden, ohne daß die Erziehungsdirektion hievon benachrichtigt wird. Da aber im Besoldungsetat der Primarlehrer und im Lehrerverzeichnis die nötigen Adreßänderungen vorgemerkt

werden müssen, ist es notwendig, daß die Schulpflegen solche Dislokationen der Erziehungsdirektion mitteilen.

Zürich, 12. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Pflanzen- und Vogelschutz.

Wir machen auf folgende Bestimmungen der kantonalen Verordnung betreffend Pflanzenschutz vom 29. Januar 1921 aufmerksam:

§ 1. Das Einsammeln, Feilbieten und Versenden, der Kauf und Verkauf der nachstehend genannten wildwachsenden Pflanzen mit oder ohne Wurzeln ist untersagt:

Die Alpenrosen (Rhododendron ferrugineum und hirsutum),
die Aurikel (Primula Auricula),
das doldige Winterlieb (Chimophila umbellata),
der gelbe Enzian (Gentiana lutea),
der stengellose blaue, großblumige Enzian (Gentiana Clusii und G. Kochiana),
die Feuerlilie (Lilium bulbiferum),
der Frauenschuh (Cyprepedium Calceolus),
die Insektenorchis (Ophrys-Arten),
das Männertreu oder Bränderli (Nigritella nigra),
die Seerosen (Nymphaea alba und Nuphar luteum und pumilum),
der Sonnentau,
der Türkenbund (Lilium Martagon).

Ferner ist das Feilbieten und der Verkauf folgender wildgewachsener Pflanzen verboten:

Edelweiß, Alpenaster, Cyclamen.

§ 2. Das massenhafte Pflücken von Blumen, Baumblüten und Zweigen, wodurch der Bestand der betreffenden Pflanzenarten gefährdet oder das Landschaftsbild gestört wird, ist verboten.

§ 3. Ferner ist verboten das Abreißen und Abschneiden in Mengen, sowie das Feilbieten, der Kauf und Verkauf von Zweigen von Kätzchenblütlern: Weiden, Erlen, Hasel, Aspen und Birken. Ausgenommen von diesem Verbote ist das Ab-

schneiden von Zweigen an Bäumen und Sträuchern, die infolge forstlicher oder anderer behördlicher Anordnungen gefällt wurden.

* * *

Die Lehrerschaft wird eingeladen, ihren Schülern diese Bestimmungen zur Kenntnis zu bringen und auf Exkursionen und Schulspaziergängen die Kinder zur Schonung des Pflanzenbestandes anzuhalten. Es ist auch sehr erwünscht, daß in dieser Zeit die Kinder auf die Bedeutung der Vogelwelt aufmerksam gemacht werden. Die Leiter von Exkursionen und Schulausflügen werden ersucht, während der Nistzeit der Bodenbrüter die Wälder mit Vorsicht zu betreten.

Zürich, den 21. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Neue Lehrstellen. Primarschule: Hedingen 1; Sekundarschule: Rafz 1 (prov.).

Inspektor der Lehrerturnvereine. Mit Zuschrift vom 6. Februar 1933 erklärt Prof. Rudolf Spühler, Küsnacht, seinen Rücktritt als Inspektor der Lehrerturnvereine und als kantonaler Turnexperte. Die Erziehungsdirektion verfügt:

I. Prof. Rudolf Spühler wird unter angelegentlicher Verdankung der geleisteten Dienste als Inspektor der Lehrerturnvereine und als kantonaler Turnexperte entlassen.

II. Als Turnexperte für die Stadt Zürich rechts der Limmat und die Gemeinden Witikon und Zollikon, sowie des Bezirkes Meilen wird bezeichnet: August Graf, Turnlehrer, Küsnacht.

III. Als turntechnischer Berater der Erziehungsdirektion (Inspektor der Lehrerturnvereine) wird ernannt: August Kündig, Turnlehrer an der Kantonsschule Winterthur, in Oberwinterthur.

Schulkapitel. Verhandlungsgegenstände (Erziehungsratsbeschluß vom 10. April 1933).

I. Den Schulkapiteln werden zur Behandlung im Schuljahr 1933/34 empfohlen:

A. Lehrübungen.

1. Rechenlektion mit Verwendung der Rechenfibel von Olga Klaus.
2. Zeichenlektion für Ober- und Sekundarklassen.
3. Botaniklektion mit Verwendung des Lehrfilms.
4. Geometrieunterricht nach Heller.
5. Die Schallplatte im Unterricht.
6. Eine Gesangstunde nach Jöde.
7. Chemische Schülerübung: Luft und Atmung.
8. Schreiblektion nach Hulliger:
   a) Der Übergang von der kleinen Redis- zur To-Feder.
   b) Der Übergang von der To- zur Ly-Feder.
9. Rhythmisches Turnen.

B. Themata für Vorträge und Besprechungen.

1. Hanselmann: Über Denkfehler.
2. Der Weg zum freien Aufsatz.
3. Über Pflanzenschädlinge im Garten und an Obstbäumen.
4. Das schweiz. Jugendschriftenwerk.
5. Über Schülerbeurteilung durch Schulzeugnisse.
6. Schule und Radio.
7. Lehrer und Parteien.
8. Schulzeichnen (nach J. Weidmann).
9. Die Haftpflicht des Lehrers.
10. Aquarien und Terrarien (W. Höhn, Zürich).
11. Heimatschutz und Schule (Prof. Pestalozzi-Kutter).
12. Alte Schweizer Baukunst.
13. Moderner Turnunterricht mit Vorführung des Turnfilms.
14. Wo stehen die Naturwissenschaften?
15. Wesen und Aufgabe der experimentellen Pädagogik.

II. Die Bearbeiter dieser Themata sind in erster Linie den Reihen der Kapitularen zu entnehmen. Kann aus den Mitgliedern des Kapitels kein geeigneter Referent gefunden werden, so übernimmt die Staatskasse die Honorierung. Dabei hat es die Meinung, daß dem einzelnen Kapitel höchstens

Fr. 100 für Referentenhonorare zugeteilt werden. Gesuche um Übernahme von Referentenhonoraren sind zum voraus der Erziehungsdirektion einzusenden.

Die Vorstände der Schulkapitel werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Finanzlage des Kantons für die kommenden Jahre eine Herabsetzung der Kredite nötig machen wird.

Anschaffungen für die Kapitelsbibliotheken (Erziehungsratsbeschluß vom 10. April 1933).

Den Schulkapiteln werden folgende Werke zur Anschaffung empfohlen:

	Preis Fr.
Brockmann, Das Schweizer Bauernhaus (Rentsch, Erlenbach. 1932)	9.50
Weidmann, J., Neues Zeichnen (Pestalozzianum)	4.—
Wells, H. G., Die Geschichte unserer Welt (Zsolnay, Wien)	7.90
Sonderausgabe	4.70
Guyer, W., Pestalozzi (Huber, Frauenfeld. 1932)	7.50
Heye, A., Filmjagd auf Kolibri und Faultiere (Safari, Berlin)	5.65
Rothe, R., Die menschliche Figur im Zeichenunterricht (Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien)	6.—
Geßler, E. A., Die alte Schweiz in Bildern (Orell Füßli. 1932)	9.50
Brändle, Th., Der Staatsbürger (Fehr, St. Gallen. 1932)	6.75
Endres, Das Erbe unserer Ahnen, Bd. 1 (Bohnenberger, Zürich. 1932)	65.—
Stern, W., Psychologie der frühen Kindheit (Quelle & Meyer, Leipzig. 1930)	14.40
Hintermann, Führer durch die Sammlung für Völkerkunde an der Universität Zürich (Grethlein, Zürich. 1932)	3.80
Faesi, R., Spittelers Weg und Werk (Huber, Frauenfeld. 1932)	12.50
Lipps, G. F., Das Wirken (J. A. Barth, Leipzig. 1931)	37.50

Brockmann, Schweizer Volksleben (Rentsch, Erlenbach)
2 Bände à 28.—
Halbleder à 32.—

Andrews, Gandhi Lehre und Tat (Insel-Verlag Leipzig) 9.40

Brunner, E., Das Gebot und die Ordnungen (Mohr, Tübingen) 28.15

Früh, Geographie der Schweiz (Fehr, St. Gallen, 2. Bd. 1933) 34.—

Nadler, J., Literaturgeschichte der deutschen Schweiz (Grethlein, Zürich. 1932) 12.50

Künkel, Fr., Arbeit am Charakter (Bahn, Schwerin. 4. A. 1932) 7.35

Künkel, Fr., Charakter, Wachstum, Erziehung (Hirzel, Leipzig. 1931) 9.—

Keller, Gottfr., Lebensraum (Orell Füßli-Schaubücher) 3.—

Spoerri, Th., Präludium und Poesie (Furche, Berlin. 2. A. 1929) 13.50

Cherbuliez, A. E., Die Schweiz in der deutschen Musikgeschichte (Huber, Frauenfeld. 1932) 17.50

Wartenweiler, Fr., Fritjof Nansen (Rotapfel, Erlenbach. 1931) 7.50

Höchsmann, F. H., Der Weg zum Sinn des Seins (Seidel & Sohn, Wien) 7.80

Wagner, Rich., Mein Leben (Bibliogr. Institut, Leipzig) 9.—

Hirsch, G., Die Faulheit. 1932. Verlag Marhold in Halle 6.10

Lenard, Große Naturforscher (J. F. Lehmann, München) 2. Auflage. 1930 13.50

Ermatinger, Emil, Dichtung und Geistesleben der deutschen Schweiz (Beck-Verlag, München. 1933) 18.75

Molisch, Hans, Botanische Versuche ohne Apparate (Fischer, Jena. 1931) 12.—

Obligatorische Lieder (Erziehungsratsbeschluß vom 10. April 1933).

Als obligatorische Lieder, die im Schuljahr 1933/34 so einzuüben sind, daß sie auswendig gesungen werden können, werden bestimmt:

Primarschule.

1 Frisch gesungen, Volksweise.
87 Waldvögelein, Volksweise.
41 Das Rütli, von Greith.

Sekundarschule und Oberstufe der Primarschule.

5 Christenglaube, von H. G. Nägeli.
103 Der Lindenbaum, von F. Schubert.
118 Ihr Berge lebt wohl, von Brunner.

Preisaufgabe (Erziehungsratsbeschluß vom 10. April 1933).

Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer wird für die Schuljahre 1933/34 und 1934/35 im Sinne der §§ 35—39 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1912 folgende Preisaufgabe gestellt:

Die Reorganisation der Oberstufe der Volksschule.

Die Arbeiten sind in einer von fremder Hand oder in Schreibmaschinenschrift gefertigten Abschrift (wenn möglich im Doppel) einzureichen. Sie muß mit einem Denkspruch versehen sein und soll weder Name noch Wohnort des Verfassers enthalten. Eine verschlossene Beilage, die mit demselben Denkspruch zu versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten.

Die Lösungen sind spätestens bis 30. April 1935 der Erziehungsdirektion, Rechberg, Zürich 1, einzureichen.

Patentierungen (Erziehungsratsbeschluß vom 10. April 1933).

I. Primarlehrer:

Name	Geb.-Jahr	Bürgerort	Wohnort der Eltern
a) Seminar Küsnacht:			
Baltensberger, Georg	1908	Zürich	Unter-Engstringen
Brugger, Ernst	1914	Möriken (Aarg.)	Küsnacht
Büttner, Emil	1910	Zollikon	Küsnacht
Dieth, Hildegard	1913	Wald u. St. Gallen	Küsnacht

Name	Geb.-Jahr	Bürgerort	Wohnort der Eltern
Gehring, Karl	1913	Rüti	Rüti
Graf, Karl	1913	Rafz	Küsnacht
Häberli, Hans	1913	Oerlikon	Oerlikon
Hochuli, René	1914	Zürich	Zürich 3
Illi, Alfred	1913	Zürich	Zürich 2
Kägi, Hermann	1913	Bauma	Sternenberg
Keller, Max	1913	Zürich	Kilchberg
Kilchsperger, Karl	1913	Zürich	Bauma
Klöti, Hermann	1913	Wald	Wald
Kuhn, Werner	1913	Zürich	Zürich 6
Mäck, Fritz	1912	Zürich	Zürich 6
Meyer, Fritz	1914	Zürich	Zürich 2
Michel, Walter	1913	Brienz (Bern)	Grüt b. Wetzikon
Milt, Dora	1913	Glarus	Thalwil
Müller, Gustav	1913	Flurlingen	Flurlingen
Nagel, Karl	1913	Zürich	Küsnacht
Oetiker, Jakob	1914	Oetwil a. S.	Oetwil a. S.
Plüß, Walter	1913	Murgental (Aarg.)	Zürich 4
Rebmann, Jakob	1913	Zürich	Zürich 4
Roth, Werner	1913	Zürich	Zürich 7
Schmied, Hans	1912	Zürich	Zürich 3
Senn, Theodor	1914	Zürich	Zürich 8
Seiterle, Eugen	1913	Zürich	Zürich 6
Stopper, Alfred	1912	Winterthur	Winterthur
Suter, Adolf	1913	Horgen	Wädenswil
Trechslin, Helene	1907	Muri (Bern)	Zürich 2
Weber, Willi	1913	Schönenberg (Zch.)	Erlenbach
Wild, Oskar	1914	Zürich	Zürich 5
Wynistorf, Arthur	1912	Zch. u. Seeberg (Bern)	Zürich 6

b) Lehrerinnenseminar Zürich:

Aebli, Margrit	1913	Ennenda	Amriswil
Bachofner, Anna	1913	Zürich	Zürich 7
Bänninger, Gertrud	1912	Zürich	Zürich 8

Name	Geb.-Jahr	Bürgerort	Wohnort der Eltern
Bay, Ursina	1913	Klosters-Serneus (Grb.)	Zürich 6
Boßhard, Gertrud	1913	Zürich	Zürich 1
Bührer, Dora	1913	Richterswil	Richterswil
Dietliker, Hedwig	1913	Zürich	Zürich 3
Egli, Anna	1913	Dübendorf	Dübendorf
Eidenbenz, Elisabeth	1913	Zürich	Küsnacht
Hermann, Margrit	1913	Zürich	Zürich 6
Kunz, Anna	1914	Stäfa	Adliswil
Lüthy, Annemarie	1913	Holziken (Aarg.)	Zürich 7
Melchert, Ruth	1912	Wädenswil	Wädenswil
Müller, Klara	1912	Niederstein-maur	Birmensdorf
Nägeli, Elsa	1913	Zürich	Zollikon
Ragaz, Frida	1913	Zürich und Tamins (Grb.)	Zürich 1
Rahm, Margrit	1913	Dielsdorf	Dielsdorf
Schüller, Margrit	1913	Zürich	Höngg
Süßli, Margrit	1914	Zürich	Zürich 6
Vollenweider, Gertrud	1912	Mett-menstetten	Rossau-Mett-menstetten
Walter, Julie	1913	Zürich	Zürich 3
Weidmann, Susanna	1911	Bülach	Bülach
Zingg, Marta	1911	Kloten	Kloten

c) Evangelisches Seminar Zürich:

Altorfer, Ernst	1913	Bassersdorf	Dielsdorf
Auer, Ernst	1913	Dürnten	Tann
Brugger, Gottfried	1914	Mattwil (Thurg.)	Oerlikon
von der Crone, Martin	1913	Russikon	Pfäffikon
Merz, Robert	1913	St. Gallen	Oerlikon
Nievergelt, Philipp	1911	Zürich	Zürich
Scheuermeyer, Johs.	1913	Turbenthal	Herrliberg
Schläpfer, Alfred	1914	Heiden (App.)	Bülach

Name	Geb.-Jahr	Bürgerort	Wohnort der Eltern
Stoll, Hans	1914	Osterfingen (Schaffh.)	Freienstein
Witzig, Hermann	1913	Laufen-Uhwiesen	Laufen-Uhwiesen

II. Arbeitslehrerinnen.

Bucher, Erna	1912	Burgdorf	Zürich
Burkhard, Margrit	1911	Winterthur	Winterthur
Corrodi, Margrit	1910	Russikon	Russikon
Fehr, Gertrud	1912	Gütikhausen	Winterthur
Glattfelder, Marianne	1913	Zürich	Zürich
Groß, Klara	1913	Seen	Gutenswil
Hotz, Hedwig	1912	Bubikon	Rüti (Zch.)
Hurter, Sophie	1913	Kappel a. A.	Uerzlikon
Jucker, Berta	1910	Wangen (Zch.)	Wangen(Zch.)
Leimbacher, Marie	1913	Oberrieden	Oberrieden
Moor, Lydia	1911	Niederhasli	Steinmaur
Stocker, Elsa	1912	Zürich	Zürich
Schmidt, Ilse	1913	Zürich	Zürich
Schneebeli, Emmy	1908	Affoltern a. A.	Hausen a. A.
Sporrer, Gertrud	1912	Winterthur	Winterthur
Wiederkehr, Anna	1913	Zürich	Zürich
Wüest, Irma	1912	Bäretswil	Adetswil
Zollinger, Dora	1911	Zürich	Altstetten
Zollinger, Seline	1912	Altstetten	Adliswil

Lehrerwahlen

mit Antritt auf 1. Mai 1933.

a) Primarlehrer.

Zürich:

Schulkreis II: Müller, Arnold, von Flurlingen, Lehrer in Lindau.

Nater, Paul, von Zürich, Lehrer in Feuerthalen.

Zingg, Albert, von Zürich, Lehrer in Sternenberg.

Schulkreis III: Ammann, Wilhelm, von Thalheim, Lehrer in Oberhittnau.

Bader, Lydia, von Affoltern b. Zch., Verweserin in Flaach.
Berchtold, Gertrud, Frau, von Zürich, Verweserin.
Beyerle, Frieda, von Oberstammheim, Lehrerin in Brütten.
Brunner, Hermann, von Zürich, Lehrer in Volketswil (Hegnau).
Brunner, Dr. Sophie, von Zürich, Lehrerin in Uster (Kirchuster).
Freihofer, Klara, von Zürich, Lehrerin in Feuerthalen.
Haab, Lina, von Uetikon a. S., Lehrerin in Hinwil (Unterbach).
Nehrwein, Max, von Zürich, Verweser.
Strub, Ernst, von Läufelfingen (Baselland), Lehrer in Zell.

Schulkreis IV: Hauser, Hedwig, von Trasadingen (Schaffh.), Lehrerin in Elsau (Schottikon).
Müller, Paul, von Rheinau, Verweser.
Schweizer, Margrit, von Zürich, Lehrerin in Dietikon.
Steinmann, Heinrich, von Niederurnen (Gl.), Lehrer in Pfäffikon.

Kant. Übungsschule: Krauer, Berta, von Zürich, Lehrerin in Uitikon a. A.

Dietikon: Sigg, Dora, von Zürich, Verweserin in Winterthur (Seen).

Seebach: Johannes, Arthur, von Zürich, Lehrer in Lindau (Winterberg).

Affoltern a. A. (Zwillikon): Hunger, Anna, von Obfelden, Vikarin.

Adliswil: Witzig, Albert, von Uhwiesen, Verweser.

Horgen: Roggwiller, Dr. Ernst, von Flawil (St. G.), Verweser.
Schlittler, Kaspar, von Niederurnen (Gl.), Lehrer in Niederglatt.

Herrliberg: Walder, Emil, von Richterswil, Lehrer in Wila (Thalgarten).

Dürnten (Tann): Lüssi, Alfred, von Stäfa, Verweser in Horgen.
Hinwil (Ringwil): Schneider, Samuel, von Wetzikon, Verweser.
Volketswil: Bernhard, Eugen, von Wiesen (Graub.), Verweser.
Volketswil (Gutenswil): Schelling, Karl, von Schaffhausen, Lehrer in Weißlingen (Neschwil).
Volketswil (Hegnau): Honegger, Max, von Hinwil, Lehrer in Kleinandelfingen (Alten).
Wangen: Oberholzer, Jakob, von Wald, Verweser.
Russikon (Rumlikon): Wassali, Ruth, von Chur, Verweserin.
Sternenberg (Kohltobel): Hofmann, Gottlieb, von Küsnacht, Verweser.
Weißlingen (Theilingen): Buchmann, Gottfried, von Egg, Verweser.
Altikon: Gloor, Ida, von Seon (Aarg.), Verweserin.
Dägerlen (Oberwil-Niederwil): Coradi, Paul, von Ellikon a. d. Th., Verweser.
Dättlikon: Tobler, Adolf, von Zürich, Lehrer in Hochfelden.
Elgg: Meili, Emma, von Winterthur, Vikarin in Herrliberg.
Elsau (Schottikon): Hafter, Sophie, von Zürich, Vikarin in Herrliberg.
Hettlingen: Bollinger, Ernst, von Beringen (Schaffhausen), Verweser.
Wiesendangen: Fisch, Johs., von Speicher (App. A.-Rh.), Lehrer in Brütten.
Dachsen: Schnauder, Hanni, von Winterthur, Verweserin.
Marthalen: Auer, Ruth, von Zürich, Verweserin.
Niederhasli (Oberhasli): Laager, Rudolf, von Mollis (Gl.), Lehrer in Filzbach (Gl.).
Oberweningen: Müller, Max, von Winterthur, Verweser.
Regensberg: Greile, Primus. von Zürich, Verweser.

b) Sekundarlehrer.

Schulkreis II: Nievergelt, Emil, von Zürich.
Schulkreis III: Fauser, Walter, von Zürich, Sek.-Lehrer in Glattfelden.
Peter, Margrit, von Zürich, Lehrerin in Zürich III.

Zweifel, Robert, von Haslen (Gl.), Sekundarlehrer in Hausen a. A.

Schulkreis IV: Aeberli, Gottfried, von Oberengstringen, Sekundarlehrer in Dietikon.
Zuber, Paul, von Au-Fischingen (Thg.), Sekundarlehrer in Wald.

Dietikon: Albrecht, Huldreich, von Zürich, Verweser in Zürich IV.

Höngg: Weidmann, Erwin, von Affoltern b. Z., Sek.-Lehrer in Winterthur (Töß).

Wald: Ernst, Eugen, von Zürich, Vikar in Zürich.

Rikon-Effretikon: Furrer, Walter, von Winterthur, Verweser.

Winterthur (Kreis Töß): Zwicky, Hans, von Mollis (Glarus), Sek.-Lehrer in Rafz.

Winterthur (Kreis Veltheim): Amberg, Eduard, Sek.-Lehrer in Rikon-Zell.

Winterthur (Kreis Wülflingen): Göhring, Walter, von Turbenthal, Sek.-Lehrer in Volketswil.

Neftenbach: Peter, Fritz, Dr., von Stäfa, Verweser.

Flaach: Schärer, Heinrich, von Küsnacht und Zürich, Verweser.

Glattfelden: Leuthold, Hans, von Wädenswil, z. Z. in London.

Rümlang: Jerg, Wilhelm, von Zürich, Sek.-Lehrer in Benken.

c) Arbeitslehrerinnen.

Zürich III: Benninger, Berta, Arbeitslehrerin in Uster.
Siegrist, Olga, Verweserin.
Steinemann, Gertrud, Verweserin.

Uitikon a. A.: Gloor-Klausener, Elsa, Verweserin.

Küsnacht (Limberg): Vogelsanger-Hofmann, Hanna.

Fischenthal (Boden und Oberhof): Girowitz, Therese, Verweserin.

Goßau (Herschmettlen): Schärer, Gertrud, Verweserin.

Hinwil (Girenbad, Hadlikon, Ringwil, Wernetshausen): Schelldorfer, Irma, Verweserin.

Wald (Riedt)
Wald } Madutz, Emilie, Arbeitslehrerin in Ober-Dürnten.

Nänikon (P. u. S.)
Uster, Kirchuster, Freudwil und Wermatswil } Bühler, Elsa, Arbeitslehrerin in Hittnau.

Volketswil: Schärer, Gertrud, Verweserin.

Winterthur (Kreis Winterthur): Gyr, Hanna, Vikarin.
Röthlisberger, Paula, Verweserin.

Winterthur (Kreis Seen): Kläui, Margareta, Arbeitslehrerin in Henggart, Kleinandelfingen, Hettlingen und Humlikon.

Dättlikon: Leimbacher, Martha, Verweserin.

Turbenthal (Bühl): Girowitz, Therese, Verweserin.

Benken: Meister, Marie, Arbeitslehrerin in Flurlingen, Trüllikon und Rudolfingen.

Groß-Andelfingen: Kläui, Alice, Lehrerin an der Fortbildungsschule Winterthur.

Rheinau: Wehrmüller, Luise, Arbeitslehrerin in Ellikon a. Rh., Ossingen und Truttikon.

Glattfelden: Hausheer, Lilly, Verweserin.

Glattfelden (Zweidlen-Aarüti): Frau Stegmüller, Berta, Verweserin.

Hochfelden: Leimbacher, Martha, Verweserin.

Rafz: Holliger, Elsa, Verweserin.

Rorbas: Sieber, Ida, Verweserin.

Steinmaur: Schneider, Ida, Verweserin.

Abgang von Lehrkräften.

Hinschiede:

Letzter Wirkungskreis	Name	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
	Primarlehrer.			
Oberembrach	Büchi, Alfred	1862	1883—1927	28. Febr. 1933
Zürich III	Rauch, Emil	1856	1881—1925	27. März 1933
	Sekundarlehrer.			
Zürich II	Baumann, Gottfried	1868	1892—1933	14. März 1933
	Arbeitslehrerin.			
Illnau	Weber, Marie	1857	1878—1913	21. Febr. 1933

Rücktritte auf 30. April 1933, unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Schule	Name	im Schuldienst seit
	Primarlehrer.	
Zürich III	Tobler, Margareta *	1924
Wildberg (Schalchen)	Berchtold, Emil **	1893
	Sekundarlehrer.	
Zürich II	Staub, Johannes **	1880
Zürich III	Kuhn, Heinrich **	1901
	Arbeitslehrerinnen.	
Hombrechtikon (Feldbach)	Wolfensberger, Emma *	1928
Wald	Vontobel, Anna **	1889
Bauma	Peter, Emma *	1928
Rheinau u. Benken	Strömberg-Burkhard, Elise **	1900

Abordnung von Verwesern an Volksschulen auf Beginn des Schuljahres 1933/34.

a) Primarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich III	Baumgartner, Kurt, von Liestal.
„ III, Elem. Beob.-Kl.	Schlumpf, Albert, von Mönchaltorf.
„ Übungsschule	Walter, Anna, von Zürich.
Albisrieden	Georgi, Agathe, von Zürich.
Uitikon	Steinemann, Hedwig, von Zürich.
Oerlikon	Sidler-Märki, Emma, von Mandach (Aargau).

Bezirk Affoltern.

Maschwanden	Maag, Heinrich, von Bülach.
Hedingen (Spezialabteilung)	Aeppli, Jakob, von Fällanden.

Bezirk Horgen.

Adliswil	Wickli, Richard, von Krummenau (St. Gallen).

* wegen Verehelichung. ** mit Ruhegehalt.

Thalwil	Graf, Lilly, von Zürich.
Wädenswil	Britt, Erika, von Frauenfeld und Kerenzen.

Bezirk Meilen.

Stäfa-Kirchbühl	Weiß, Frida, von Winterthur.

Bezirk Hinwil.

Hinwil-Unterbach	Heußi, Julia, von Mühlehorn.
„ -Gyrenbad	Forster, Verena, von Zürich.
„ -Hadlikon	Halberstadt, Hermann, von Winterthur.
Wald-Hübli	Büttner, Emil, von Zollikon.

Bezirk Uster.

Maur	Roth, Werner, von Zürich.
Mönchaltorf	Muggli, Herbert, von Zürich.
Uster	Motschmann, Sina, von Zürich.

Bezirk Pfäffikon.

Bauma-Lipperschwendi	Looser, Jakob, von Seon (Aarg.).
Hittnau-Dürstelen	Schläpfer, Alfred, von Heiden.
Oberhittnau	Guyer, Heinrich, von Lindau.
Unterhittnau	Seiferle, Eugen, von Zürich.
Lindau	Meier, Friedrich, von Winterthur.
Lindau-Winterberg	Manz, Werner, von Uster.
Pfäffikon	Rebmann, Jakob, von Zürich.
Pfäffikon-Wallikon	Maurer, Rosa, von Egg (Zch.).
Weißlingen-Neschwil	Weber, Franz, von Menzikon und Zürich.
Sternenberg	Lüscher, Rudolf, von Dürrenäsch und Zürich.
Wildberg-Schalchen	Wettstein, Hermann, von Bassersdorf und Kloten.
Wila-Thalgarten	Etzensperger, Kurt, von Dägerlen und Uster.

Bezirk Winterthur.

Brütten	Auer, Ernst, von Dürnten.
Brütten	Kern, Johannes, von Bülach.

Dägerlen-Rutschwil	Nagel, Karl, von Zürich.
Dättlikon	Leemann, Hedwig, von Uster.
Neftenbach	Brauchlin, Marta, von Weerswilen (Thg.).
Zell	Müller, Hans, von Weiningen

Bezirk Andelfingen.

Flaach	Wegmann, Jenny, von Zürich.
Feuerthalen	Stapfer, Jakob, Altstetten.
Feuerthalen	Flury, Marie, von Hägendorf und Küsnacht.
Flurlingen	Baltensberger, Georg, von Zürich.
Thalheim	Senn, Theodor, von Zürich.
Kleinandelfingen-Alten	Mäck, Fritz, von Zürich.

Bezirk Bülach.

Hochfelden	Schmied, Hans, von Züich.
Rafz	Suter, Anna, von Aesch.
Rorbas	Keller, Max, von Zürich.

Bezirk Dielsdorf.

Niederglatt	Suter, Adolf, von Schönenberg (Zürich).
Stadel-Windlach	Michel, Walter, von Brienz (Bern).
Stadel	Kilchsperger, Karl, von Zürich.

b) Sekundarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich II	Bänninger, Konrad, von Zürich.
„ II	Vogel-Jucker, Elsa, von Zürich.
„ III	Haubensak, Hedwig, von Frauenfeld.
„ III	Frei, Dr. Ernst, von Ellikon a. Th.
Albisrieden	Byland, Dr. August, von Möriken (Aargau).

Altstetten	Kunz, Dr. Karl, von Zürich.
Weiningen	Gehring, Karl, von Rüti.

Bezirk Affoltern.

Affoltern	Senn, Ernst, von Zürich und Buus (Baselland).
Hausen	Wild, Oskar, von Zürich.

Bezirk Hinwil.

Fischenthal	Häberli, Hans, von Oerlikon.
Dürnten	Jucker, Ernst, von Schlatt.

Bezirk Uster.

Brüttisellen	Behringer, Walter, von Zürich.
Volketswil	Mattern, Otto, von Kilchberg.
Uster	Stopper, Alfred, von Winterthur.

Bezirk Pfäffikon.

Wila	Brugger, Ernst, von Möriken (Aargau).
Weißlingen-Kyburg	Baumann, Heinrich, von Wädenswil.

Bezirk Winterthur.

Rickenbach	Labhard, Paul, von Steckborn.
Rikon	Müller, Gustav, von Flurlingen.
Winterthur	Vital, Enrico, von Sent.

Bezirk Andelfingen.

Benken	Wynistorf, Arthur, von Zürich und Seeberg (Bern).
Stammheim	Kuhn, Werner, von Zürich.
Uhwiesen	Meyer, Fritz, von Zürich.

Bezirk Bülach.

Rafz	Meister, Arthur, von Zürich und Schaffhausen.
Rafz	Zweidler, Hans, von Bachs.

Bezirk Dielsdorf.

Otelfingen	Zacher, Alfred, von Unterhallau und Zürich.
Rümlang	Illi, Alfred, von Zürich.

c) Arbeitschulen.

Zürich II	Bürki, Ruth, von Bern.
„ III	Rüegg, Marta, von Hinwil.
„ III	Rubli, Berta, von Dachsen.
	Müller, Helene, von Bolligen (Bern).
„ IV	Vogel, Klara, von Dachsen.
„ IV und V	Stoll, Hedwig, von Hallau.
„ Waldschule „ Ütliberg	Keller, Rosa, von Zürich.
Herrliberg	Keller, Berta, von Hüntwangen.
Zumikon	Hauri, Annemarie, von Hirschthal (Aargau).
Hombrechtikon und Feldbach	Bucher, Erna, von Burgdorf.
Dürnten	Kuon, Elisabeth, von Wädenswil.
Fehraltorf	Großmann, Anna, von Weiningen.
Hittnau	Gschwend, Hanna, von Altstätten (St. Gallen).
Sternenberg u. Kohlwies Bauma	Wüest, Irma, von Bäretswil.
Wildberg Schalchen Zell	Fehr, Gertrud, von Gütikhausen.
Hettlingen Henggart Humlikon	Keller, Marie Lydia, von Wiesendangen.
Ossingen Truttikon	Leimbacher, Marie, von Oberrieden.
Trüllikon Rudolfingen Alten	Burkhard, Margrit, von Winterthur.

Bülach	Meier, Hilde, von Freienstein.
Nürensdorf Oberwil Breite	Siegwart, Marta, von Steckborn.
Uetikon (ür hauswirtschaftlichen Unterricht)	Honegger, Ida, von Zürich.

Bestehenbleibende Verwesereien für das Schuljahr 1933/34.

a) Primarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich II	Klimm, Joachim, von Zürich.
„ II	Schneebeli-Langemann, Marta, von Zürich.
„ III	Niedermann, Julius, von Zürich.
„ IV	Braun-Brandenberger, Marie, von Bettwiesen (Thg.) u. Schlieren.
Altstetten	Zelfel-Brauchlin, Emilie, von Weerswilen (Thg.).
Oetwil-Geroldswil	Weber, Ruth, von Winterthur und Wädenswil.

Bezirk Affoltern.

Bonstetten	Mühlemann, Adolf, von Alchenstorf (Bern).
Kappel a. A.	Bollini, Ella, von Zürich.
Mettmenstetten	Scheidegger, Hans, von Trub (Bern).

Bezirk Horgen.

Hütten	Sulzer, Verena, von Winterthur.

Bezirk Meilen.

Hombrechtikon	Wirz, Wolf, von Schöftland (Aargau).

Bezirk Hinwil.

Bäretswil-Tanne	Schafroth, Ernst, von Wyßachen (Bern).

Bubikon-Wolfhausen	Hubmann, Hans, von Winterthur.
Fischenthal-Boden	Urech, Walter, von Niederhallwil (Aarg.).
Fischenthal-Strahlegg	Müller, Wilhelm, von Rudolfingen.
Bertschikon-Goßau	Zürcher, Willy, von Zürich und Thalwil.
Wald-Laupen	Hauser, Walter, von Trasadingen (Schaffhausen).

Bezirk Uster.

Fällanden	Meister, Ernst, von Dachsen.

Bezirk Pfäffikon.

Weißlingen	Vollenweider, Anna, von Zürich.

Bezirk Winterthur.

Dinhard-Eschlikon	Junker, Martin, von Zürich.
Schlatt	Trachsler, Werner, von Zürich.
Wildberg	Bertschmann, Elsa, von Zürich.

Bezirk Andelfingen.

Henggart	Meier, Hans, von Flaach.
Dorf	Muggli, Hans, von Bertschikon-Goßau.
Marthalen-Ellikon a. Rh.	Meili, Hans, von Affoltern b. Zch. und Hagenbuch.
Ossingen	Zürcher, Ernst, von Gais.
Rheinau	Schmid, Willi, von Zürich.

Bezirk Bülach.

Bachenbülach	Fisler, Magda, von Zürich.
Eglisau-Tößriedern	Meyer, Hanna, von Winterthur.
Glattfelden-Aarüti	Meili, Alfred, von Embrach.
Oberembrach	Brunner, Paul, von Zürich und Erlenbach.
Rüti-Winkel	Keller, Anita, von Turbenthal.

Bezirk Dielsdorf.

Bachs	Brauchlin, Lora, von Weerswilen (Thurgau).

Bachs-Thal	Boßhard, Emil, von Oberhittnau.
Dällikon	Enderlin, Ernst, von Lindau.
Stadel-Raat	Keller, Theophil, von Zürich und Glattfelden.
Niedersteinmaur	Keller, Rosa, von Dägerlen.
Steinmaur-Sünikon	Schilbach, Bruno, von Zürich.
Schleinikon-Dachslern	Stutz, Otto, von Stäfa.

b) Sekundarschulen.

Bezirk Zürich.

Weiningen	Zehnder, Dr. Hans, von Winterthur.

Bezirk Horgen.

Hirzel	Boßhard, Heinrich, von Zürich.

Bezirk Hinwil.

Bäretswil	Altwegg, Hans, von Guntershausen (Thg.).

Bezirk Winterthur.

Räterschen	Pfisterer, Elisabeth, von Basel.

Bezirk Andelfingen.

Andelfingen	Bachmann, Berndt, von Oerlikon.

Bezirk Bülach.

Bülach	Hochstraßer, Mathilde, von Winterthur.
Wil	Zweifel, Alfred, von Männedorf und Linthal.

c) Arbeitschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich II	Grau, Anna, von Dietikon.
„ IV	Keller, Berta, von Hüntwangen.

Bezirk Winterthur.

Neftenbach	Bolli, Ilse, von Winterthur.

Bezirk Dielsdorf.

Niederhasli — Leimbacher, Marta, von Oberwil-Nürensdorf.

d) Haushaltungsschulen.

Zürich — Bachmann, Meta, von Schönenberg.

„ — Haubensak, Nelly, von Frauenfeld.

„ — Müller-Nötzli, Berta, von Zürich.

Vikariate im Monat April.

	Primarschule			Sekundarschule			Arbeitschule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. April	40	7	3	14	1	—	13	2	80
Neu errichtet wurden . . .	10	6	2	4	—	—	5	—	27
	50	13	5	18	1	—	18	2	107
Aufgehoben wurden	34	7	3	13	1	—	12	2	72
Total der Vikariate Ende April	16	6	2	5	—	—	6	—	35

K = Krankheit, M = Militärdienst, U = Urlaub

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. Maturitätsprüfungen. Die kantonale Maturitätsprüfungskommission erstattet Bericht über die kantonalen Maturitätsprüfungen des Frühjahrs 1933:

A. Prüfungen an der Universität.

a) Volle Maturitätsprüfungen. Es meldeten sich 28 Kandidaten. Davon erhielten 17 das Maturitätszeugnis, 11 bestanden die Prüfung nicht.

b) Ergänzungsprüfungen. Es meldeten sich 16 Kandidaten, von denen 13 die Prüfung bestanden und drei ihr Ziel nicht erreichten.

Von den insgesamt 30 erfolgreichen Kandidaten waren drei weiblichen Geschlechts. Zwölf der Kandidaten stammen aus dem Kanton Zürich, 13 aus der übrigen Schweiz und 5 aus dem Ausland.

B. Prüfungen an der Töchterschule Zürich.

Es meldeten sich 39 Kandidatinnen, die alle die Prüfung bestanden.

Diplomprüfung für das höhere Lehramt: Weiß, Richard, geboren 1907, von Mettmenstetten, in Deutsch.

Rücktritte unter Verdankung der geleisteten Dienste: Dr. Alfred Leuthold, Oberassistent der stationären Kliniken des kantonalen Tierspitals.

Dr. Walter Wili, Privatdozent an der phil. Fakultät I der Universität.

Oberrealschule Zürich. Wahl von Dr. Gottfried Grimm, von Uster, zurzeit Hauptlehrer am Lyzeum Zuoz, zum Professor für Mathematik und darstellende Geometrie mit Antritt auf 16. April 1933.

Handelsschule Zürich. Diplomprüfung. An der diesjährigen Diplomprüfung der kantonalen Handelsschule in Zürich nahmen 70 Schüler teil; zwei haben die Prüfung nicht bestanden.

Technikum. Diplomprüfung. Der Diplomprüfung haben sich im laufenden Frühjahr mit Erfolg unterzogen: Bautechniker 31; Tiefbautechniker 6; Maschinentechniker 42; Elektrotechniker 30; Chemiker 5; Handel 22.

Rücktritt unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 30. September 1933: Prof. Robert Rittmeyer, Lehrer für Baufächer.

Antialkoholischer Unterricht. Der Schweizerische Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen veranstaltet vom 9.—11. Juni 1933 in Aarau einen Schweizerischen Lehrerbildungskurs zur Einführung in die Alkoholfrage und in den antialkoholischen Unterricht. Die Erziehungsdirektion übernimmt für die zürcherischen Lehrer, die an dem genannten Kurs teilnehmen,

die Bezahlung des Kursgeldes (Fr. 5.—). Anmeldungen sind möglichst frühzeitig an den Präsidenten des Kursvorstandes: Herr E. Bürgi, Bezirkslehrer, Schinznach, zu richten.

Verschiedenes.

Schweiz. Jugendherbergenverzeichnis 1933. Rechtzeitig, vor Beginn der Wanderzeit unserer Schweizerjugend, hat der Schweiz. Bund für Jugendherbergen sein diesjähriges Verzeichnis der in unserem Lande bestehenden 183 Jugendherbergen herausgegeben. Das kleine, handliche Büchlein enthält alle notwendigen Angaben in deutscher und französischer Sprache. In der beigefügten Schweizerkarte sind alle Herbergen klar eingezeichnet. Das Verzeichnis kann zu Fr. 1 bei allen Kreisstellen des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen bezogen werden oder bei der Bundesgeschäftsstelle, Seilergraben 1, Zürich 1.

II. Tagung für neues Zeichnen, 17. bis 22. Juli 1933 in Zürich. Das Internationale Institut für das Studium der Jugendzeichnung veranstaltet folgende Kurse (genügende Beteiligung vorausgesetzt):

Frau Bergemann-Könitzer, Dozentin an der Universität Jena (plastisches Gestalten);

Karl Hils, Studienrat, Stuttgart (kindertümlicher Werkunterricht);

Josef Ettel, Zeichenlehrer, Wien (neues Zeichnen, 10. bis 14. Altersjahr);

E. Bollmann, Professor an der Kantonsschule Winterthur (neues Zeichnen, 14. bis 19. Altersjahr).

Th. G. Wehrli, Gewerbeschule, Zürich. Pflege ornamentaler, künstlerischer Schrift an Volksschule, Berufsschule etc.

Jeder dieser Kurse dauert eine Woche; die tägliche Arbeitszeit durchschnittlich 6—7 Stunden (Kurs Bergemann 4—5 Stunden). Alle Kurse werden gleichzeitig nebeneinander abgehalten.

Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1933 an das I. I. J., Pestalozzianum, Zürich, alte Beckenhofstraße 31, zu richten, wo auch die näheren Angaben erhältlich sind.

Unterrichtsbild zum Nährwert der Milch. Auf Anregung des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen gedenkt die Schweizerische Milchkommission im Laufe dieses Jahres ein Wandbild herauszugeben, das den Nährwert der Milch darstellt. Dieses Bild wird voraussichtlich in drei Farben auf starkem Papier, Größe 80 auf 100 cm, hergestellt. Es wird eine ähnliche Darstellung des Gehaltes der Milch bieten, wie das bekannte, immer noch erhältliche farbige Schülerheft „Milch, das ideale Getränk" sie brachte. Das Bild kann mit deutschem und französischem Text an alle Klassen und Lehrkurse, besonders auch an hauswirtschaftliche Kurse gratis abgegeben werden.

Bestellungen von Schulbehörden und Lehrern werden jetzt schon entgegengenommen vom Präsidenten des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sek.-Lehrer Javet, Kirchbühlweg 22, Bern.

Neuere Literatur.

Die Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten in der Schule, von Dr. Paul Lauener. Preis geheftet Fr. 6.—. Verlag Paul Haupt, Bern.

Schweizer Realbogen. Heft Nr. 61 „Grundlagen der drahtlosen Übertragung" von Albin Sprenger, Köln, und Dr. Heinrich Kleinert, Bern; Heft Nrn. 62/63 „Südamerika" von Dr. Max Nobs. Preis Heft Nr. 61 70 Rp.; Heft Nrn. 62/53 Fr. 1.—. Verlag Paul Haupt, Bern.

Die neue Schulpraxis. Monatsschrift für zeitgemäßen Unterricht. Druck und Expedition Buchdruckerei C. Thoma, St. Gallen.

Reclams Universal-Bibliothek: Nr. 7198 „Wir hören Wagner, Führer durch Richard Wagners Tondramen", Preis geheftet 35 Pf., gebunden 75 Pf.

Nr. 7204 „Schach". Kurze Einführung in seine Regeln und Feinheiten. Von J. Mieses. Preis geheftet 35 Pf., gebunden 75 Pf.

Nr. 7184 „Das Geheimnis des Saverio", Novelle von Franz Werfel. Preis geheftet 35 Pf., gebunden 75 Pf.

Nr. 7192 „Der Schritt ins Freie", Erzählung von Erich Ebermayer. Preis geheftet 35 Pf., gebunden 75 Pf.

Nr. 7190 „Die Ersten und die Letzten", Erzählung von John Galsworthy. Preis geheftet 35 Pf., gebunden 75 Pf.

Nr. 7200—2 „Geschichte der deutschen Literatur nach Entwicklungsperioden. Von Dr. Walther Klöpzig". Preis geheftet RM. 1.05, gebunden RM. 1.45.

Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung Philipp Reclam jun., Leipzig.

„Elternzeitschrift" für Pflege und Erziehung des Kindes. Redaktion Prof. Dr. W. Klinke. Monatsschrift mit Versicherung. Ausgabe A (ohne Versicherung) jährlich Fr. 7.—; Ausgabe B (mit Versicherung): Bei Vollversicherung Fr. 7.—, zuzüglich einer Prämie von Fr. 1.50 für jedes Kind. Bei Teilversicherung Fr. 7.—, zuzüglich Fr. 1.50 für alle Kinder. Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich 3.

„Der Spatz", Monatsschrift für die Jugend. Probehefte gratis durch jede Buchhandlung oder direkt durch den Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Jahresabonnement Fr. 4.80, halbjährlich Fr. 2.50.

Inserate.

Adreßänderungen der Lehrerschaft.

Die Professoren und Lehrer aller Schulstufen (die Lehrerschaft der Volksschule in den Städten Zürich und Winterthur ausgenommen), haben ihren Wohnungswechsel jeweilen der Kanzlei der Erziehungsdirektion anzuzeigen. Um nachträgliche Korrekturen in den Besoldungsetats und den Anweisungsbordereaux zu vermeiden, sollten die Mitteilungen bis spätestens am 10. des Monats eingehen. Die Anzeige hat auch zu erfolgen, wenn die Besoldung an eine Bank oder an ein Postcheckkonto angewiesen wird.

Zürich, 20. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Nachprüfungen.

Die Nachprüfungen gemäß § 3 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfung zur Patentierung zürcherischer Primarlehrer an der Universität (vom 26. September 1912) und § 4 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfungen zürcherischer Sekundar- und Fachlehrer (vom 15. Februar 1921) werden in der **zweiten Hälfte Juni** stattfinden.

Anmeldungen sind spätestens bis 1. Juni 1933 der Kanzlei der Erziehungsdirektion (Rechberg, Hirschengraben 40, Zürich 1) einzureichen.

Zürich, den 28. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz an die Volks- und Mittelschulen.

Schulbehörden, deren neuerrichtete Schulabteilungen noch nicht im Besitze der Schulwandkarte der Schweiz sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Nachlieferung von Exemplaren mit der erforderlichen Begründung bis 1. Juni 1933 dem kantonalen Lehrmittelverlag eingereicht werden müssen. Dabei ist zu beachten, daß nur diejenigen Klassen die Karte unentgeltlich beanspruchen können, denen der Unterricht in der Vaterlandskunde zukommt. **Karten, die im Laufe der Jahre unbrauchbar geworden sind, werden vom Bunde kostenfrei ersetzt, sofern die Defekte nicht durch unsorgfältige Behandlung entstanden sind. Das beschädigte Exemplar ist dem kantonalen Lehrmittelverlag vor dem 1. Juni mit einem Gesuch um Austausch zuzustellen.**

Bestellungen, die allfällig während des Jahres eingehen, können nicht ausgeführt werden.

Zürich, den 20. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Kantonsschule Zürich. Offene Lehrstelle.

Offene Lehrstelle.

Auf den 15. Oktober 1933 ist am Gymnasium ein Lehrstelle für Naturwissenschaften (biologische Richtung) zu besetzen.

Die Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines andern, ihm gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe beibringen.

Die Bewerber haben vor der Anmeldung vom Rektorat des Gymnasiums, Rämistraße 59, schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Die Anmeldungen sind der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Hirschengraben 40, Zürich 1, bis 20. Mai 1933 schriftlich einzureichen.

Zürich, den 20. April 1933.

Die Erziehungsdirektion.

Sekundarschule Räterschen. Neue Lehrstelle.

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Schulgemeindeversammlung ist die an der Sekundarschule Räterschen zur Zeit bestehende Verweserei für die zweite Lehrstelle auf Beginn des Schuljahres 1933/34 aufzuheben und diese Lehrstelle, die hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben wird, wieder neu zu besetzen.

Die Sekundarschulpflege schlägt die zur Zeit amtende Veweserin zur Wahl vor.

Räterschen, den 10. April 1933.

Die Sekundarschulpflege.

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat April, gestützt auf die abgelegte Prüfung und die nachfolgend bezeichnete Dissertation verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

Doktor beider Rechte.

Arndt, Christoph F. G., von Friedland (Mecklenburg): „Die Haftung des Luftfahrzeughalters aus Transportvertrag unter besonderer Berücksichtigung ihrer Ablösung durch die obligatorische Unfallversicherung."

Jurt, Josef, von Münster (Luzern): „Zwingendes Völkerrecht. (Ein Beitrag zur Lehre vom objektiven Völkerrecht.)"

Sträuli, Hans, von Winterthur: „Die Kompetenzausscheidung zwischen Bund und Kantonen auf dem Gebiete der Gesetzgebung."

Schifferli, Walter, von Dietikon und Döttingen: „Die privatrechtliche Haftung des Gesandten als Ausnahme von der diplomatischen Immunität."

Rappaport, Josef H., von Zürich: „Das Darlehen nach talmudischem Recht."

Zürich, 19. April 1933.

Der Dekan: D. Schindler.

Von der medizinischen Fakultät:

Wenner, Doris, von St. Gallen: „Die externe Wehenmessung nach Crodel und ihre Beurteilung an Hand der Wehenzahlen."

Bechter, Pie, von Hittisau (Vorarlberg): „Die Beurteilung der Spontangeburt beim engen Becken an Hand der Höchstwehenzahlen bei Erstgebärenden unter Ausschluß des vorzeitigen Blasensprunges."

Stewart-Harrison, Richard, von London: „Das Lippenkarzinom."

Schär, Walter, von Wyssachen (Bern): „Thymushyperplasie. Bericht über einen ungewöhnlichen Fall eines 39jährigen Selbstmörders."

Zürich, 19. April 1933.

Der Dekan: H. v. Meyenburg.

Von der veterinär-medizinischen Fakultät:

Scott, William M., von Bridgwater (England): „A contribution to actinomycosis with special reference to vaccination."

Zürich, 19. April 1933.

Der Dekan: O. Bürgi.

Von der philosophischen Fakultät I:

Böhi, Hans Paul, von Schönholzerswilen (Thurgau): „Der metaphysisch-religiöse Impuls der Aufklärung im besonderen bei dem Spätaufklärer Isaak Iselin."

Zürich, 19. April 1933.

Der Dekan: Th. Spoerri.